

Anmeldung zur Tagung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur 17. Tagung
„Korrosionsschutz in der maritimen Technik“ an:

Name, Vorname, Titel

Firma

Straße, Postfach

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

ggf. Bestellnummer

- Bitte kontaktieren Sie uns für die Anmeldung einer Industrieausstellung
- Wir haben Interesse an einer Anzeigenschaltung im Tagungsband
- Am Besuch der DESY nehme ich teil (verbindliche Anmeldung)
- Am Begrüßungsabend auf der Rickmer Rickmers nehme ich teil
 - in Begleitung

Name, Vorname, Titel (Begleitung)

KONTAKT

Bitte faxen oder senden Sie Ihre Anmeldung an:

DNV GL SE
Tagungsbüro
Frau Alisa Ban-Rodić und Frau Angelika Lichtner
Brooktorkai 18
D – 20457 Hamburg

Telefon +49 (40) 36 149 – 2110
Telefax +49 (40) 36 149 – 7429

E-Mail tagung-korrosion@dnvgl.com
Internet www.dnvgl.com/korr-tagung

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bitte melden Sie sich zur Tagung bis zum 12. Januar 2018 an. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns per Mail.

Die Teilnahmegebühr beträgt 450 € (zzgl. MwSt.) inklusive Tagungsband, Begrüßungsabend, Kaltgetränke, Kaffee, Kuchen und Mittagessen. Die Teilnahmegebühr für Studenten (gegen Vorlage des Studentenausweises) beträgt 80 € (zzgl. MwSt.) ohne Abendveranstaltung.

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.

Möchten Sie eine Begleitperson am 24. Januar zum Begrüßungsabend mitbringen, erhöht sich der Rechnungsbetrag um 90 € (zzgl. MwSt.).

Sollten Sie sich kurzfristig gezwungen sehen, Ihre Teilnahme an der Tagung abzusagen, bitten wir um eine schriftliche Benachrichtigung. Nach dem 12. Januar 2018 ist eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr nicht möglich.

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Hafen Hamburg, Raum „Elbkuppel“
Seewartenstraße 9, 20459 Hamburg
Telefon: +49 (40) 311 13 – 0, Telefax: +49 (40) 311 13 – 755
E-Mail: info@hotel-hamburg.de

Für Tagungsteilnehmer ist ein Zimmerkontingent im Hotel reserviert.

Bitte buchen Sie unter dem Stichwort: DNVGLSE24012018.

Unser Tagungsbüro ist für Sie am 25. Januar 2018 ab 08.00 Uhr für die Registrierung am Eingang zur „Elbkuppel“ geöffnet. Dort erhalten Sie einen Tagungsband und eine Teilnehmerliste.

Sollten Sie nicht an der Tagung teilnehmen können, aber am Tagungsband interessiert sein, senden wir Ihnen diesen gerne zum Preis von 40 € (zzgl. MwSt.) zu.

ANFAHRT

Auto: Von Norden: A 7, Abfahrt Stellingen, dann Richtung Zentrum – Altona Landungsbrücken. Von Süden oder Westen: Horster Dreieck, dann auf die A 1, dann A 255 Richtung Hamburg – Landungsbrücken.

Flugzeug: Vom Flughafen mit der S1 (Richtung Wedel) bis zur Station Landungsbrücken.

Bahn: Vom Hauptbahnhof Hamburg die S 1 (Richtung Wedel) oder die U3 (Richtung Barmbek) bis zur Station Landungsbrücken.

Korrosionsschutz

IN DER MARITIMEN TECHNIK

17. TAGUNG
24. UND 25.
JANUAR 2018
IN HAMBURG



Schiffbautechnische Gesellschaft e.V.



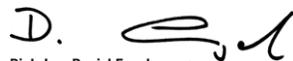
GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.



Korrosionsschutz in der maritimen Technik 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

eine Korrosionsgefährdung zu erkennen und geeignete Strategien gegen die Korrosion zu entwickeln setzt Erfahrung und Wissen der in Planung, Fertigung, Betrieb und Instandhaltung tätigen Personen voraus. Mit dieser Zielsetzung leistet die Tagungsreihe Korrosionsschutz in der maritimen Technik seit vielen Jahren einen Beitrag zu verbesserten Korrosionsschutzlösungen und einer darüber intensivierten Kommunikation. Das Bestreben aller Beteiligten muss es sein, geeignete Korrosionsschutzsysteme zu identifizieren und fachgerecht einzusetzen, um maritime Investitionsgüter unter abgesicherten technischen und finanziellen Rahmenbedingungen herzustellen und zu betreiben. Korrosionsschutz in der maritimen Technik ist und bleibt eine große Herausforderung. Die in der Norm als „sehr hoch“ bzw. „extrem“ eingestufte Korrosivität einer maritimen Umgebung erfordert in Hinblick auf die Korrosionsschutzsysteme sowie deren Instandhaltung konsequent durchdachte und umgesetzte Schutzmethoden. Neben den rein korrosionsschutztechnischen Anforderungen sind zum Beispiel im Yachtbau und Schiffbau auch visuelle und andere funktionelle Anforderungen an die Oberflächen maßgebend. Angesichts der hohen Investitionen, die heute beim Neubau für den Oberflächenschutz maritimer Bauwerke einzuplanen sind und unter Berücksichtigung begrenzter technischer und zeitlicher Möglichkeiten bei der Instandsetzung, ist das Wissen über aktuelle Entwicklungen und Erfahrungen unabdingbar. Korrosionsschutztechnische Lösungen in branchenfernen Anwendungsbereichen können unter Umständen in abgewandelter Form auch im maritimen Umfeld alternative Lösungen darstellen. Hier leistet die Informationsvermittlung über neue Technologien, aktuelle Normentwicklungen und praktische Erfahrungen in einem gemeinsamen Blick über den Tellerrand einen wertvollen Beitrag. Ziel ist und bleibt es Korrosionsschäden zu vermeiden und Instandsetzungsarbeiten zu minimieren. Um Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten durchführen zu können, ist die Zugänglichkeit der Oberflächen von zentraler und häufig auch von limitierender Bedeutung. Im Rahmen der Tagung wird sich ein Vortragsblock intensiv mit den Möglichkeiten der Zugangstechnik beschäftigen und typische Beschichtungsschäden anhand von praktischen Erfahrungen durchgeführter Reparaturen unter Offshore-Bedingungen aufzeigen. Die Tagung soll als Forum nicht nur für die Wissensvermittlung, sondern auch für den Erfahrungsaustausch zwischen den einzelnen Beteiligten und Disziplinen sowie zur Vorstellung neuer Entwicklungen und Technologien dienen. Als Vorsitzender des Tagungskomitees möchte ich insbesondere den Tagungsteilnehmern und Industrieausstellern danken. Mit Ihrer aktiven Beteiligung leisten Sie einen wichtigen Beitrag an der Verbesserung korrosionsschutztechnischer Lösungen. Meinen herzlichen Dank möchte ich auch den Referenten und allen an der Planung, Organisation und Durchführung dieser Tagung Beteiligten aussprechen. Ich wünsche uns eine interessante Veranstaltung mit vielen nachhaltigen Eindrücken und Kontakten.



Dipl.-Ing. Daniel Engel
Corroconsult GmbH
Vorsitzender des Kongresskomitees

Programm

MITTWOCH, 24. JANUAR 2018

- 13:15 Abfahrt Parkplatz Hotel Hafen Hamburg
14:00 Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY, www.desy.de
19:30 Begrüßungsabend auf der „Rickmer Rickmers“, Überseebrücke

DONNERSTAG, 25. JANUAR 2018

- 08:30–17:00 Industrieausstellung
09:00 **Begrüßung, Tagungseröffnung**

Block 1 Yachten

- 09:10 **Korrosionsschutzanforderungen im Megayachtbau**
Steffen Stitz, Lürssen Werft GmbH & Co. KG
09:40 **Von der Stahlplatte zum fertig lackierten Superyacht-Kasko: Herstellung – Vermessung – Beschichtung**
Kay-Joh. Wrede, Wrede Consulting GmbH
10:10 **„3D Marine Surveying“ – Laserscanning beim Bau und Refit von Superyachten**
Andreas Schmidt-Böllert, Markus Schäfer, Hanack und Partner
10:40–11:25 Kaffeepause

Block 2 Beschichtung

- 11:25 **Korrosionsschutz durch thermoplastisches Verpacken**
Georg Huebner, Robke Erdoel- und Erdgastechnik GmbH
11:55 **Was bringt die neue ISO 12944?**
Dr. Irmgard Winkels, Sika Deutschland GmbH
12:25–13:25 Mittagspause

Block 3

- Offshore**
13:25 **Seilunterstützte Zugangstechniken im maritimen Bereich: Sicherheit – Machbarkeit – Grenzen**
Alexander E. Voigt, Rope Access Solutions GmbH
13:55 **Beschichtungsschäden und Korrosion an Offshore Konverter Plattformen**
Silvio Schwarz, TenneT Offshore GmbH
14:25 **Offshore-WEA – Untersuchungen zu Transport- und Montageschäden an Beschichtungssystemen**
Michael Irmer, Fraunhofer-Einrichtung für Großstrukturen in der Produktionstechnik
14:55–15:40 Kaffeepause

Block 4

- Korrosionsschutz**
15:40 **Schwerer Korrosionsschutz an seewasserführenden Rohrleitungen im Schiffbau**
Janosch Mahnke, Peter Mahnke GmbH
16:15 **Untersuchungen zur Versalzung von Metalloberflächen im maritimen Bereich**
Martin Babutzka, BAM
16:45–17:00 **Schlusswort**

VERANSTALTER

DNV GL SE, Hamburg
Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V., Frankfurt/Main
Schiffbautechnische Gesellschaft e.V., Hamburg
in fachlicher Kooperation mit der Hafentechnischen Gesellschaft e.V., Hamburg

KOMITEE

Dipl.-Ing. Daniel Engel, Corroconsult GmbH und STG e.V., Hamburg
Dr. Roman Bender, GfKORR e.V., Frankfurt/Main
Dr.-Ing. Andreas Burkert, BAM, Berlin
Dipl.-Ing. Fred Deichmann, STG e.V., Hamburg
Dr. rer. nat. Hans-Joachim Dittmers, Corroconsult GmbH, Hamburg
M. Sc. / Dipl.-Ing. Oliver Heins, EnBW und HTG e.V., Hamburg
Dipl.-Ing. Thorsten Lohmann, DNV GL, Hamburg
Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Scheit, HPA, Hamburg
Thomas Wendlandt, Blohm + Voss Repair GmbH, Hamburg